

II-1926 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 15. Dez. 1972

No. 1011/5

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Johanna BAYER, Helga WIESER
und Genossen

an den Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie
betreffend Konsumentenfibel.

In der "Konsumentenfibel", die vom Bundesministerium für Handel,
Gewerbe und Industrie herausgegeben wurde, heißt es auf Seite 42
letzter Satz wörtlich:

"Beratung und Hilfe finden Sie auch bei den Rechtsabteilungen
der Handelskammern und ebenso bei den Gewerkschaften."

Die Rechtsabteilungen der Landwirtschaftskammern gewähren Bera-
tung und Hilfe in den im Stichwort-Register (Seite 43 - 45) ange-
führten Angelegenheiten. Auf die Bedeutung der bäuerlichen Be-
völkerung als Konsument sei besonders verwiesen und auf die
Notwendigkeit ihrer Beratung. Die Präsidentenkonferenz ist Mit-
glied im Kuratorium des Vereines für Konsumenteninformation.

Daher stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesmini-
ster für Handel, Gewerbe und Industrie folgende

A n f r a g e :

- 1.) Warum wurden in dem genannten Satz die Landwirtschaftskammern
nicht angeführt?
- 2.) Werden Sie bei einer Neuauflage der Konsumentenfibel dafür
sorgen, daß die Landwirtschaftskammern ebenfalls angeführt
werden?
- 3.) Wie hoch ist die Auflage der Konsumentenfibel?
- 4.) Wie hoch sind die Kosten dieser Fibel?